

Gemüse, Bienen oder Integration – welches Projekt holt viele Stimmen?

Der Beirat hat neun Projekte für den LUKB-Zukunftspreis nominiert. Zeit, um einen Blick auf drei dieser Projekte zu werfen.

Mit bis zu 75'000 Franken fördert die Luzerner Kantonalbank AG Projekte, die einen nachhaltigen Nutzen für den Kanton Luzern versprechen. Ob Gemüseanbau, Schutz von Bienen oder die Integration geflüchteter Menschen, alle Projekte orientieren sich an den Nachhaltigkeitszielen (SDGs) der Vereinten Nationen.

Gemüse aus solidarischer Landwirtschaft

Mangelnder Platz und eine Hofübergabe führten dazu, dass die Gemüsebaukooperative Randebandi von Neuenkirch auf den Fluckhof in Littau umzog. Die solidarische Landwirtschaft schafft Raum für Begegnungen und ermöglicht, viel über Gemüse zu lernen und mitzuhelfen. Die Mitglieder packen selbst an, pflanzen, pflegen und ernten das Gemüse, das sie einmal pro Woche ausliefern. Randebandi erhofft sich, durch den Zukunftspreis die Infrastruktur für

den Hof anzuschaffen, die für den Acker- und Gemüsebau notwendig ist. Die geplante Anschaffung von Velos soll die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln erleichtern - die nächste Haltestelle liegt 40 Fussminuten entfernt.

Bienen verstehen und schützen

In der Schweiz gibt es über 600 Bienenarten, allein in der Stadt Luzern 150. Doch die Zahlen sind alarmierend: Die Bestände nehmen seit Jahrzehnten massiv ab. Bienen spielen für die Biodiversität und in unserer Nahrungskette eine wichtige Rolle.

Das Organisationskomitee Bienenzauber möchte die Welt der Wild- und Honigbienen näherbringen. Dazu plant es eine Veranstaltung, die bereits diesen Herbst im Rahmen der Luzerner Bientage stattfindet. An Ständen werden Honigprodukte ausgestellt, bei Aktivitäten lernen Kinder und Erwachsene, weshalb Bienen wichtig fürs Ökosystem sind. Sie sollen erfahren, welchen Beitrag sie leisten können, um Bienen

zu schützen und ihren Lebensraum zu verbessern. In einem Schaukasten lassen sich die Insekten beobachten. Der Förderbeitrag ist für die Anschubfinanzierung vorgesehen, der Anlass soll künftig jährlich stattfinden und nach fünf Jahren profitabel sein.

Integration in der Freizeit

Geflüchtete Menschen sind auf Kontakt zu Einheimischen angewiesen, um ihr neues Zuhause und die Kultur kennenzulernen. Doch wo findet man Leute, die einen unterstützen und vielleicht sogar Freunde werden? In Vereinen. Über 4'000 gibt es im Kanton Luzern; Lauftreffs und Guggenmusiken, Ruderclubs und Chöre.

Die Vermittlung übernimmt der Luzerner «Verein Integration in der Freizeit». Geflüchtete, die mitmachen möchten, erhalten Beratung und können schnuppern, bevor sie sich für einen Verein entscheiden. Vereinsaktivitäten bieten eine gute Chance, um am gesell-

schaftlichen Leben mitzumachen und fördern den interkulturellen Austausch. Der erhoffte Förderbeitrag wird eingesetzt, um geflüchtete Menschen bei der Vereinsuche zu unterstützen, ihnen die Mitgliedschaft und die Teilnahme an Aktivitäten zu ermöglichen.

Ab Anfang Mai finden Sie alle Informationen zu den Projekten online:



Jede Stimme zählt:

Stimmen Sie vom 27. Mai bis am 12. Juni 2024 um 12 Uhr für Ihr Lieblingsprojekt ab. lukb.ch/zukunftspreis



Der Beirat hat neun Projekte für den Zukunftspreis der Luzerner Kantonalbank AG nominiert, wir stellen Ihnen drei weitere davon vor.